



## AUSSCHREIBUNG

# 16. Fanny Elßler Cup

B-Eiskunstlaufwettbewerb für  
Mädchen, Knaben, Damen und Herren

### Veranstalter

Eis- und Rollsportverein Eisenstadt (ESV)  
P/A Mag. Cornelia Wallner  
Hertha Kräftner-Gasse 1, 7210 Mattersburg  
E-Mail: esv-e@gmx.at  
Tel.: 0664/58 11 58 3

### Datum

**Samstag 11.Jänner 2020 und Sonntag, 12.Jänner 2020**

### Ort

Allsportzentrum Eisenstadt  
Kunsteisbahn  
Bad-Kissingen-Platz 1  
7000 Eisenstadt

### Allgemeines

Soweit in dieser Ausschreibung Personenbezeichnungen enthalten sind (z.B. Läufer oder Preisrichter), erfolgen diese geschlechtsneutral und beziehen sich auf beide Geschlechter.

### Wettbewerbsbestimmungen

Der Breitensportwettbewerb ist offen für Mitglieder von Verbandsvereinen, die dem ÖEKV angehören und ISU Members und deren Vereine.  
Der Bewerb wird nach ÖWO 2019 und den ISU Special Regulations 2018 durchgeführt.

### Haftung

Der Veranstalter übernimmt keine wie auch immer geartete Haftung für die Teilnehmer und Funktionäre. Die Eisfläche darf während des Bewerbes nur von Aktiven und Funktionären betreten werden.

## Anreise und Aufenthalt

Für Fahrtspesen und Unterkunft wird kein Kostenersatz geleistet. Die Fahrt-, Verpflegungs- und allenfalls Nächtigungskosten der Schieds- u. Preisrichter, sowie das technische Panel werden seitens des Veranstalters übernommen.

## Preise und Auszeichnungen

Alle Teilnehmer erhalten Urkunden. Die Sieger und Platzierten der einzelnen Gruppen erhalten Medaillen oder Pokale.

Ehrenpreis „**Fanny Elßler Pokal**“ für Gruppen der Kategorie B:

Den Fanny-Elßler-Pokal gewinnt der-/diejenige GruppensiegerIn, der/die die beste Leistung (höchste Punkteanzahl) in der teilnehmerstärksten Gruppe aufweist und bei der Siegerehrung anwesend ist!

Der Fanny-Elßler-Pokal kann von einem Teilnehmer nur einmal gewonnen werden. Der Teilnehmer bleibt aber weiterhin startberechtigt. Sollte dieser Teilnehmer wiederum als SiegerIn ermittelt werden, tritt an seine/ihre Stelle derjenige Teilnehmer, der in der Ehrenpreisbeurteilung die nächstbeste Leistung aufweist.

## Musikwiedergabe

Es steht ein CD-Player zur Verfügung.

## Preisgerichte

Jeder nennende Verein kann einen Preisrichter melden. Die Preisgerichte werden vom OK gelöst.

## Auslosung

Die Auslosung der Startreihenfolge findet nach Nennschluss durch Zufallsgenerator (EDV unterstützte Auslosung) statt und wird jenen Mitgliedern, die Teilnehmer genannt haben, einen (1) Tag vor dem ersten Wettbewerbstag bekanntgegeben (ÖWO Regel 512.2).

## Nennungen

### Nennschluss

Nennschluss ist Dienstag, der **31. Dezember 2019!**

### Die Nennungen sind zu richten an

Eis- und Rollsportverein Eisenstadt (ESV)  
P/A Mag. Cornelia Wallner  
Hertha Kräftner-Gasse 1, 7210 Mattersburg  
E-Mail: [esv-e@gmx.at](mailto:esv-e@gmx.at)

## Die Nennungen müssen enthalten

1. Name und Anschrift des meldenden Vereines
2. Bezeichnung des Laufens unter Angabe der Gruppe
3. Name, Vorname und Geburtsdatum des Teilnehmers sowie die Lizenznummer
4. Namen und Vornamen der Preisrichter und Probepreisrichter
5. Bestätigung der Amateureigenschaft der genannten Teilnehmer
6. Bestätigung der österr. Staatsbürgerschaft der genannten Teilnehmer oder Bestätigung der Teilnahmeberechtigung von Läufern nichtösterreichischer Staatsbürgerschaft
7. gemäß den Bestimmungen der ÖWO Regel 109.1.3 bzw. 109.1.4.
8. Bestätigung des Vorliegens einer gültigen sportmedizinischen
9. Unbedenklichkeitsbescheinigung (ÖWO Regel 115.1.8.)
10. **Formular „Geplante Programminhalte“** (ÖWO Regel 115.1.9.)

Meldungen, die den Ziffern 1. bis 8. nicht entsprechen **dürfen vom Veranstalter nicht angenommen werden**. Dies gilt besonders beim Fehlen der Bestätigung des Vorliegens einer gültigen sportärztlichen Unbedenklichkeitsbescheinigung sowie des Fehlens des Formulars „Geplante Programminhalte“.

**Nennungs-/Ergebnislisten und ggf. Fotos von Teilnehmern werden im Internet auf der Homepage des Veranstalters und des Österreichischen Eiskunstlaufverbandes veröffentlicht. Der nennende Verein und die Läufer nehmen dies durch die Ausschreibung zur Kenntnis. Mit der Nennung zum Wettbewerb stimmen der Läufer bzw. seine gesetzlichen Vertreter der Veröffentlichung zu.**

### Zurückziehen von Meldungen (ÖWO-Regel 116)

Zurückziehen von Meldungen **vor** dem Meldeschluss ist gestattet. Eventuell eingezahlte Nennelder werden NUR in diesem Fall zurückerstattet.

## Nenngeld (ÖWO Regel 117)

Das Nenngeld beträgt für

Einzelläufer € 45,--

Die Nennung wird erst mit Einzahlung des Nenngeldes gültig (ÖWO-Regel 117.2).

Das Nenngeld ist **gleichzeitig mit der Nennung** auf folgende Bankverbindung zu überweisen:

Eis- und Rollsportverein Eisenstadt

Bank Burgenland

IBAN: AT355100091017647800

Verwendungszweck: FEC 2020 + Namen der Teilnehmer (Verein)

**Das Nenngeld verfällt bei Nichtantritt oder Abmeldung nach Nennungsschluss.**

## Kategorien

Stichtag für alle Alterskategorien ist der 1. Juli!

Ein Start in mehreren Gruppen ist nicht zulässig. **(Ausgenommen Wettbewerbsteil Interpretation)**

Musik mit Gesang ist in allen Kategorien erlaubt!

Es gibt keinen Bonus für Elemente in der zweiten Programmhälfte.

## Gruppe B1 - Jugend 1 - NEULINGE

Alter	Dauer der Kür	Einlaufen
Mädchen und Knaben, noch nicht 8 Jahre alt	2 Min. (+/- 10 Sek.)	4 Minuten Max. 8 LäuferInnen
Kürinhalte		
Sprünge	Pirouetten	Schrittfolge
Max. 4 Sprungelemente	Max. zwei (2) unterschiedliche Pirouetten (unterschiedliche Abkürzungen)	Max. 1 Schrittfolge
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ davon max. 2 Kombinationen bzw. Sprungfolgen. Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten. Dreifachsprünge sind nicht erlaubt;</li> <li>▪ Jeder Einzel oder Doppelsprung (inkludiert Doppelaxel) darf nur insgesamt zweimal ausgeführt werden.</li> </ul>		unter Ausnützung von mindestens der halben Eisfläche.
Sonderbestimmungen		
<p>Die Schrittfolge hat einen fixen Basiswert und wird nur per GOE bewertet. In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features bis zu <b>Level zwei (2)</b> gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.</p>		
Program Components	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Skating Skills</li> <li>• Performance</li> </ul>	Faktor: 2,5
Abzüge	pro Sturz und nicht korrekter Musikklänge: -0,5	

## Gruppe B2 - Jugend 2 – PRE-NOVICE

Alter	Dauer der Kür	Einlaufen
Mädchen und Knaben, mindestens 8 und noch nicht 10 Jahre alt	2 Min. (+/- 10 Sek.)	4 Minuten Max. 8 LäuferInnen
Kürinhalte		
Sprünge	Pirouetten	Schrittfolge
Max. 4 Sprungelemente	Max. zwei (2) unterschiedliche Pirouetten (unterschiedliche Abkürzungen)	Max. 1 Schrittfolge
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ davon max. 2 Kombinationen bzw. Sprungfolgen. Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten. Dreifachsprünge sind nicht erlaubt;</li> <li>▪ Jeder Einzel oder Doppelsprung (inkludiert Doppelaxel) darf nur insgesamt zweimal ausgeführt werden.</li> </ul>		unter Ausnützung von mindestens der halben Eisfläche.
Sonderbestimmungen		
<p>Die Schrittfolge hat einen fixen Basiswert und wird nur per GOE bewertet. In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features bis zu <b>Level zwei (2)</b> gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.</p>		
Program Components	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Skating Skills</li> <li>• Performance</li> </ul>	Faktor: 2,5
Abzüge	pro Sturz und nicht korrekter Musikklänge: -0,5	

## Gruppe B3 - Jugend 3 – BASIC NOVICE

Alter	Dauer der Kür	Einlaufen
Mädchen und Knaben, noch nicht 13 Jahre alt	2 Min. 30 Sek. (+/- 10 Sek.)	4 Minuten Max. 8 LäuferInnen
Kürinhalte		
Sprünge	Pirouetten	Schrittfolge
Max. 4 Sprungelemente	Max. zwei (2) unterschiedliche Pirouetten (unterschiedliche Abkürzungen)	Max. 1 Schrittfolge
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Maximal zwei (2) Sprungkombinationen bzw. -folgen sind erlaubt. Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten. Eine Sprungfolge besteht aus zwei (2) Sprüngen mit jeglicher Anzahl an Umdrehungen, begonnen mit einem frei wählbaren Sprung, der unmittelbar von einem Axel-Typ-Sprung gefolgt wird mit einem direkten Schritt vom Landebogen des ersten Sprunges zum Absprungbogen des Axel-Typ-Sprunges.</li> <li>▪ Dreifach- und Vierfachsprünge sind nicht erlaubt. Jeder Einfach- und Doppelsprung (inkl. Doppelaxel) darf maximal zweimal gezeigt werden. Dreifachsprünge sind nicht erlaubt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ eine davon eine Kombinationspirouette mit oder ohne Fußwechsel                             <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mit Fußwechsel insgesamt 8 Umdrehungen</li> <li>▪ Ohne Fußwechsel insgesamt 6 Umdrehungen</li> </ul> </li> <li>▪ eine davon eine Pirouette ohne Positionswechsel mit oder ohne Fußwechsel                             <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mit Fußwechsel insgesamt 8 Umdrehungen</li> <li>▪ Ohne Fußwechsel insgesamt 6 Umdrehungen</li> </ul> </li> </ul> Einsprung ist bei beiden Pirouetten erlaubt.	unter Ausnützung der gesamten Eisfläche.
Sonderbestimmungen		
In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features bis zu <b>Level zwei (2)</b> gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.		
Program Components	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Skating Skills</li> <li>• Performance</li> </ul>	Faktor: 2,5
Abzüge	pro Sturz und nicht korrekter Musikklänge: -0,5	

## Gruppe B4 - Jugend 4 – INTERMEDIATE NOVICE

Alter	Dauer der Kür	Einlaufen
Mädchen und Knaben, noch nicht 15 Jahre alt	3 Min. (+/- 10 Sek.)	5 Minuten Max. 8 LäuferInnen
Kürinhalte		
Sprünge	Pirouetten	Schrittfolge
Max. 5 Sprungelemente	Max. zwei (2) unterschiedliche Pirouetten (unterschiedliche Abkürzungen)	Max. 1 Schrittfolge
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Maximal zwei (2) Sprungkombinationen bzw. -folgen sind erlaubt. Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten. Eine Sprungfolge besteht aus zwei (2) Sprüngen mit jeglicher Anzahl an Umdrehungen, begonnen mit einem frei wählbaren Sprung, der unmittelbar von einem Axel-Typ-Sprung gefolgt wird mit einem direkten Schritt vom Landebogen des ersten Sprunges zum Absprungbogen des Axel-Typ-Sprunges.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ eine davon eine Kombinationspirouette mit oder ohne Fußwechsel                             <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mit Fußwechsel insgesamt 8 Umdrehungen</li> <li>▪ Ohne Fußwechsel insgesamt 6 Umdrehungen</li> </ul> </li> <li>▪ eine davon eine Pirouette ohne Positionswechsel mit oder ohne Fußwechsel                             <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mit Fußwechsel insgesamt 8 Umdrehungen</li> <li>▪ Ohne Fußwechsel insgesamt 6 Umdrehungen</li> </ul> </li> </ul>	unter Ausnützung der gesamten Eisfläche.

▪ Dreifach- und Vierfachsprünge sind nicht erlaubt. Jeder Einfach- und Doppelsprung (inkl. Doppelaxel) darf maximal zweimal gezeigt werden.	Umdrehungen Einsprung ist bei beiden Pirouetten erlaubt.					
<b>Sonderbestimmungen</b>						
In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features bis zu <b>Level zwei (2)</b> gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.						
<b>Program Components</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Skating Skills</li> <li>• Performance</li> <li>• Interpretation</li> </ul>	<table border="1"> <tr> <td>Mädchen</td> <td>1,7</td> </tr> <tr> <td>Knaben</td> <td>2,0</td> </tr> </table>	Mädchen	1,7	Knaben	2,0
Mädchen	1,7					
Knaben	2,0					
<b>Abzüge</b>	pro Sturz und nicht korrekter Musiklänge: -0,5					

## Gruppe B5 - Junioren

<b>Alter</b>	<b>Dauer der Kür</b>	<b>Einlaufen</b>	
Mädchen und Knaben, noch nicht 18 Jahre alt	3 Min. (+/- 10 Sek.)	5 Minuten Max. 8 LäuferInnen	
<b>Kürinhalte</b>			
<b>Sprünge</b>	<b>Pirouetten</b>	<b>Schrittfolge</b>	
Max. 6 Sprungelemente	Max. zwei (2) unterschiedliche Pirouetten (unterschiedliche Abkürzungen)	Max. 1 Schrittfolge	
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einer davon ein „Axel-Typ-Sprung“</li> <li>▪ Maximal zwei (2) Sprungkombinationen oder -folgen sind erlaubt. Eine (1) Sprungkombination kann aus drei (3) Sprüngen bestehen, die andere aus zwei (2) Sprüngen. Eine Sprungfolge besteht aus zwei (2) Sprüngen mit jeglicher Anzahl an Umdrehungen, begonnen mit einem frei wählbaren Sprung, der unmittelbar von einem Axel-Typ-Sprung gefolgt wird mit einem direkten Schritt vom Landebogen des ersten Sprunges zum Absprungbogen des Axel-Typ-Sprungs.</li> <li>▪ Nur zwei (2) Dreifachsprünge dürfen entweder in einer Sprungkombination oder Sprungfolge wiederholt werden. Vierfachsprünge sind nicht erlaubt.</li> <li>▪ Jeder Einzel- und Doppelsprung darf maximal zweimal gezeigt werden.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ eine davon eine Kombinationspirouette mit Fußwechsel und mindestens acht (8) Umdrehungen</li> <li>▪ eine davon eine eingesprungene Pirouette in einer Position ohne Fußwechsel mit mindestens sechs (6) Umdrehungen oder eine eingesprungene Pirouette in einer Position mit Fußwechsel mit mindestens acht (8) Umdrehungen</li> </ul>	unter Ausnützung der gesamten Eisfläche.	
<b>Sonderbestimmungen</b>			
In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features bis zu <b>Level drei (3)</b> gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.			
<b>Program Components</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Skating Skills</li> <li>• Transitions</li> <li>• Performance</li> <li>• Interpretation</li> </ul>	Faktor:	
		Damen	1,6
		Herren	1,8
<b>Abzüge</b>	pro Sturz und nicht korrekter Musiklänge: -0,5		

## RAHMENWETTBEWERB INTERPRETATION

Der Rahmenwettbewerb wird **nicht** nach der ÖWO ausgetragen!

Die Kleidung soll passend zur Musik sein. Requisiten dürfen verwendet werden. Alle LäuferInnen (männlich und weiblich) werden in einer Gruppe gewertet. Es gibt keine Techniknote, die Preisrichter vergeben nur Punkte in den Programm-Komponenten. Die technischen Schwierigkeiten der gezeigten Elemente werden bei der Bewertung unter den Punkten Skating Skills und Transitions berücksichtigt.

Programm-Komponenten (Faktor: 2,0) werden gewertet in:

- Skating Skills
- Transitions/Linking Footwork/Movement
- Performance/Execution
- Choreography/Composition
- Interpretation

Abzüge pro Sturz und nicht korrekter Musicklänge: -0,5.

### Interpretation Gruppe A

Geb. 2009 und jünger

Interpretationsprogramm: 2:00 Min. (+/- 10 Sec.)

Im Programm sind neben Pirouetten und Schritten nur 3 Einfachsprünge (inkl. Axel), nicht aber Sprungkombinationen sowie keine Wiederholung der Sprünge erlaubt.

### Interpretation Gruppe B

Geb. 2006/2007/2008

Interpretationsprogramm: 2:00 Min. (+/- 10 Sec.)

Im Programm sind neben Pirouetten und Schritten nur 3 Einfachsprünge (inkl. Axel), nicht aber Sprungkombinationen sowie keine Wiederholung der Sprünge erlaubt.

### Interpretation Gruppe C

Geb. 2005 und älter

Interpretationsprogramm: 2:30 Min. (+/- 10 Sec.)

Im Programm sind neben Pirouetten und Schritten nur 4 Einfachsprünge (inkl. Axel), nicht aber Sprungkombinationen sowie keine Wiederholung der Sprünge erlaubt.

### Interpretation Gruppe D „SHOWDANCE“

Offen für alle Altersklassen, für zwei oder mehr Läufer

Interpretationsprogramm: 2:30 Min. (+/- 10 Sec.)

Im Programm sind neben Pirouetten und Schritten nur 4 Einfachsprünge (inkl. Axel), nicht aber Sprungkombinationen sowie keine Wiederholung der Sprünge

## Vorläufiger Zeitplan

### **Samstag, 11.Jänner 2020 – B-Wettbewerb**

8:30 Uhr Preisrichterbesprechung

9:00 Uhr Beginn Kür Gruppe B1 - Jugend 1 - NEULINGE

anschl. Gruppe B2 - Jugend 2 – PRE-NOVICE

anschl. Gruppe B3 - Jugend 3 – BASIC NOVICE

anschl. Gruppe B4 - Jugend 4 – INTERMEDIATE NOVICE

anschl. Gruppe B5 - Junioren

Siegerehrung Gruppen B ca. 18:00 Uhr

### **Sonntag, 12.Jänner 2020 – A-Wettbewerb, Adult und Interpretation**

8:30 Uhr Preisrichterbesprechung

9:00 Uhr Beginn Kür Jugend 3 Basic Novice

anschl. Jugend 4 Intermediate Novice

anschl. Jugend 5 Advanced Novice

anschl. Junioren

anschl. Meisterklasse

anschl. Adult – Masters

anschl. Adult – Gold

anschl. Adult – Silber

anschl. Adult – Bronze

anschl. Interpretation Gruppe A

anschl. Interpretation Gruppe B

anschl. Interpretation Gruppe C

anschl. Interpretation Gruppe D „Showdance“

Siegerehrung Gruppen A und Interpretation ca. 15:00 Uhr

**Änderungen vorbehalten!**

**Ein detaillierter Zeitplan wird den Vereinen nach Nennschluss zugesandt.**